



GRAD TABOR | BURG TÜFFER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowenien](#) | [Savinjska](#) | [Laško](#) (dt.: Tüffer)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Vischer, Georg Matthäus - Topographia Ducatus Stiriae | Graz, 1681.

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bei Burg Tüffer handelt es sich um eine kleine Burg mit Wohnturm, welche wahrscheinlich im 13. Jh. erbaut wurde. Die Burg, welche bereits zur Ruine verfallen war, wurde wieder aufgebaut.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46° 9'25.49"N 15°14'14.65"E](#)
Höhe: ca. 290 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Restavracija Pavus | Cesta na Svetino 23 | Laško 3270
Tel.: 03 62 00 723 | e-mail: info@pavus.si



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn Ljubljana-Maribor in [Celje](#) herunterfahren und über [Celje](#) in südliche Richtung nach Laško fahren. Im Ort den Fluß Sann überqueren und der Beschilderung zur Burg folgen. Die Burg ist weithin sichtbar.
Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Eine Außenbesichtigung ist jederzeit möglich.
Die Burg ist zu den Öffnungszeiten des Restaurants zugänglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Burgrestaurant
siehe: www.pavus.si



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

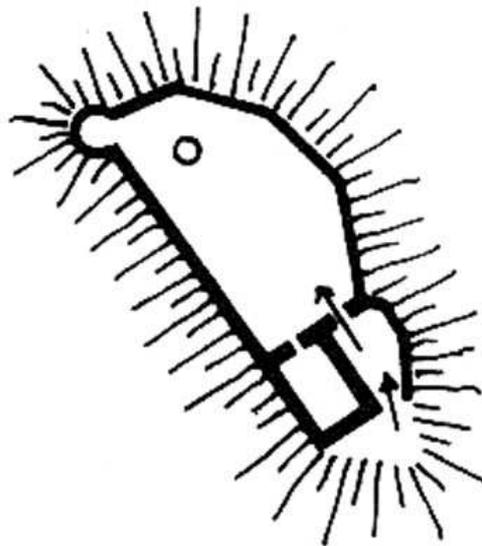
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

Historie

vor Mitte d. 13. Jh.	Wahrscheinliche Bauzeit der Burg. Ihre Verwaltung lag in den Händen entlohnter Burggrafen.
vor 1328	Der Kärntner Herzog Heinrich vertraut die Verwaltung der Herrschaft Tüffer dem Pirs Gaestlin von Rotenbüchel an. Zugleich wird von Peter von Liemberg ein eigener Burggraf auf Tüffer eingesetzt.
1523	Die Burg wird erneuert.
18. Jh.	Die Burg wird bereits als Ruine bezeichnet.

Quelle: Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 359ff. † Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

Literatur

Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999 | S. 181f.

Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 359-361.

Stopar, Ivan - Grajske stavbe v vzhodni Sloveniji - Med Kozjanskim in porečjem Save | Ljubljana, 1993.

Stopar, Ivan - Razvoj srednjeveške grajske arhitekture na slovenskem štajerskem | Ljubljana, 1977.

Stopar, Ivan - Varstvo spomenikov - Obnova gradu Laško | 1991.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.06.2014 [OK]